

Ingolstadt, Gymnasiumstraße

Integriertes Wohnen in der Altstadt

Besondere Anerkennung

Bauherr und Eigentümer:	Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft Ingolstadt GmbH, Ingolstadt
Entwurf und Planung:	Planungsgemeinschaft Zwischenräume, München Brigitte Henning, Roswitha Näbauer, Mechthild Siedenburg-Landherr, Architektinnen BDA
Freiraumplanung:	B. Weihs, München
Haustechnik:	Ing.- Büro Koch - Frey - Donabauer, Ingolstadt
Elektro:	Konrad Strauß, Ingolstadt
Statik:	Büro für Baustatik und Konstruktion GmbH, Ingolstadt



Das Votum der Jury

Die aus drei Bauteilen, darunter die Einbeziehung und Anpassung eines älteren Punkthauses mit sechs Geschossen, bestehende kleine Wohnanlage fügt sich unter Bildung interessanter Platzbezüge städtebaulich und unter sozialen Belangen gut in die charakteristische Altstadtbebauung ein. Durch vernetzte Laubengangerschließung und Fahrstuhl werden alle Wohnungen frei erschlossen. Die architektonische Gestaltung bündelt sich nicht der Altstadt an, sondern setzt - bei maßstablicher Raumrespektierung und angenehmer Materialwahl - erfreulich selbstbewusst eigene Zeichen. Die Baukosten sind im Hinblick auf die Altstadtlage angemessen. Die Wohnanlage leistet einen interessanten Beitrag zum Thema Bauen im Bestand im Sinne der Zielsetzung „Hohe Qualität – Tragbare Kosten“.



Anzahl der Wohnungen:	51
Wohnfläche insg.:	2.569 m ²
Ø Wohnfläche je WE:	50 m ²
Umbauter Raum:	17.527 m ³
Geschoßflächenzahl:	1,29
Grundstücksgröße:	2.602 m ²
Gesamtkosten brutto:	8,9 Mio DM
Baukosten brutto:	2.876 DM/m ²
Jahr der Modernisierung:	2000